

Menschen schminken sich zu Ritualen schon seit Menschengedenken



- Der Ursprung des Schminkens liegt in der Steinzeit.
- Zu kultischen Zwecken haben sich Steinzeitmenschen Gesicht und Oberkörper bemalt.

RITUALE HEUTE:

- Hochzeit
- Halloween
- «Karneval / Fasching
- oUSW.







Farblehre und Farbkreis

Farbkreis nach Itten



- 1) Primär- oder Grundfarben (Farben erster Ordnung):
 Die drei Primärfarben sind Rot, Gelb und Blau. Dies sind Farben die sich durch Mischen nicht herstellen lassen. Sie bilden das Farbdreieck und sind die Grundlage, auf welcher Mischtöne erst möglich werden.
- 2) <u>Sekundär- oder Mischfarben (Farben zweiter</u>
 <u>Ordnung):</u> Wenn zwei Primärfarben zu gleichen
 Teilen miteinander gemischt werden, entstehen die
 Sekundärfarben.

Gelb + Blau = Grün Blau + Rot = Violett Rot + Gelb = Orange



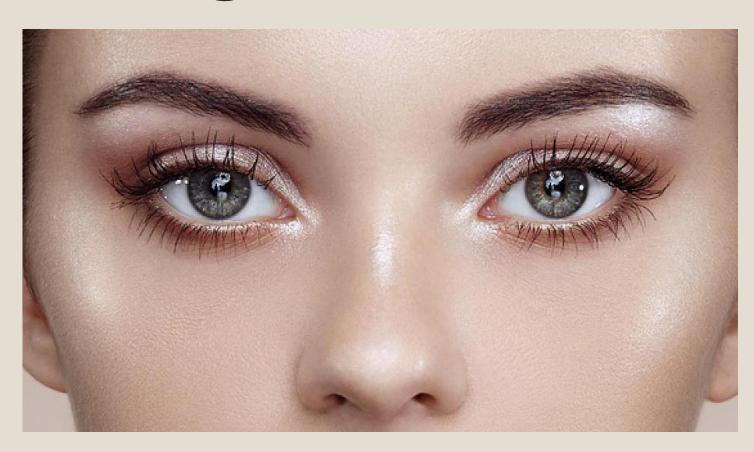
3) <u>Tertiär- oder Nachbarfarben (Farben dritter Ordnung):</u>
Wenn eine Grundfarbe zu gleichen Teilen mit einer
Mischfarbe erster Ordnung gemischt wird, erhält man
die Tertiär- oder Nachbarfarben.

Gelb + Orange = Gelborange
Rot + Orange = Rotorange
Rot + Violett = Rotviolett
Blau + Violett = Blauviolett
Blau + Grün = Blaugrün
Gelb + Grün = Gelbgrün

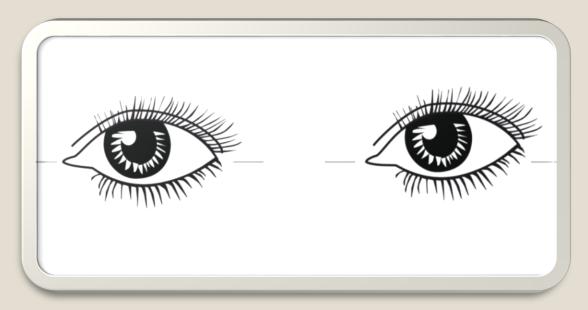
4) <u>Komplementärfarben (Ergänzungsfarben):</u> Zu jeder Farbe gibt es immer eine Komplementärfarbe. Dies sind die Farben, die sich im Farbkreis genau gegenüberstehen. Zwei nebeneinander stehende Komplementärfarben lassen sich gegenseitig kräftiger erscheinen und zu hoher Leuchtkraft steigern,

- ➤ <u>Klarfarben:</u> Klarfarben sind Farben mit voller Leuchtkraft. Sie sind weder mit Weiß aufgehellt, noch mit Schwarz oder Braun abgedunkelt oder getrübt. Hierzu zählen z.B. Knallrot oder leuchtendes Orange.
- ➤ <u>Pastellfarben:</u> Zu den Pastellfarben zählen alle Farben, die mit weiß aufgehellt sind, z.B. Babyrosa oder Babyblau
- ▶<u>Trübfarben:</u> Farben die mit Schwarz abgedunkelt oder getrübt worden sind, nennt man Trübfarben. Hierzu zählen alle Grautöne, dunkles Braun, Bordeauxrot, Olivgrün ...

Augenformen

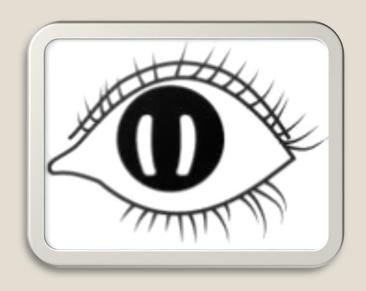


Normale/mandelförmige Augen:



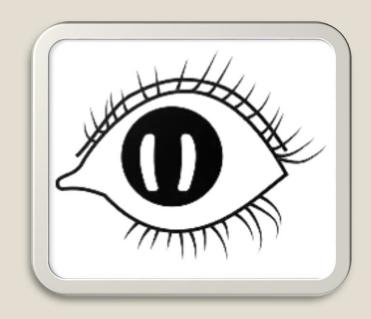
- Große, horizontale oder nach oben aufsteigende Augen gelten als Idealform
- Es braucht keine Korrektur vorgenommen werden
- Durch gezielte Schminktechniken kann dieses Ideal bei nicht ganz so vorteilhaften Augenformen vorgetäuscht werden.

Das runde Auge:



- Durch das Betonen des äußeren Drittel des Auges mit Kajalstift oder dunklem Lidschatten, wird das Auge optisch gestreckt und wirkt nicht mehr so rund.
- Lidstrich am Innenwinkel d
 ünner und feiner – Lidstrich am Außenwinkel breiter
- Auf gar keinen Fall das komplette Auge einkreisen (betont die Rundungen)
- Augenbrauen nicht rund nachziehen.

Das hervorstehende Auge:



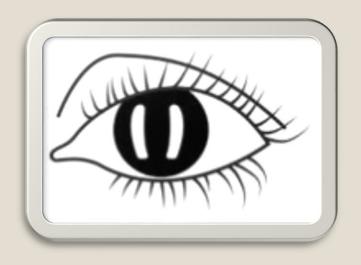
- Matte, rauchige und dunkle Lidschattentöne lassen das Auge in den Hintergrund treten.
- Das Auge darf mit einem dunklen Kajal umrahmt werden (dadurch wird das Auge optisch verkleinert)
- Glänzende und helle Lidschatten vermeiden, die lassen die Augen noch weiter hervortreten.

Das Schlupflid:



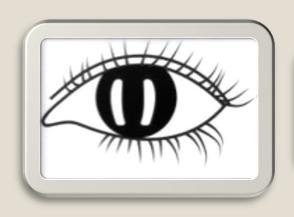
- Helle Lidschatten auf das bewegliche Lid
- Dunklere Farbe präzise in die Lidfalte direkt unter dem Knochen mit der Bananentechnik auftragen
- Zarter Highlighter unter der Augenbraue

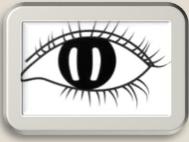
Das tiefliegende Auge:



- Leicht tiefliegende Augen sind unproblematisch.
- Bei stark tiefliegenden Augen auf dunkle Farben verzichten.
- Mit hellen und/oder glänzenden Lidschatten arbeiten, dies hebt optisch hervor.

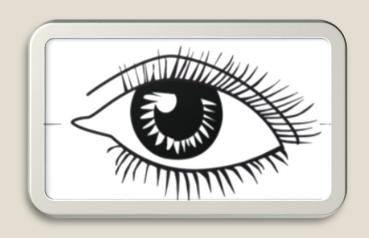
Das kleine Auge:





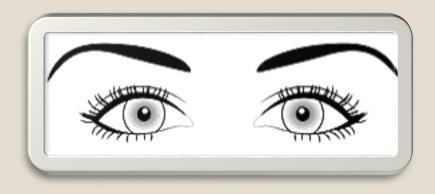
- Helle und/oder glänzende Lidschatten verwenden, diese vergrößern und lassen strahlen
- Etwas dunklerer Ton in die Lidfalte, um das Auge etwas herzuholen
- Weißen Kajal im unteren Innenlid um das Augenweiß zu vergrößern und das Auge zu öffnen
- Wimpern gut tuschen!
- Dunkler Kajal oder Eyeliner engen das Auge ein und verkleinern es – also Vorsicht!

Das abfallende Auge:



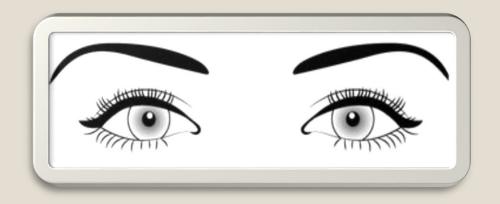
- Lidschatten schräg nach oben auftragen
- Linie zwischen äußerem Augenwinkel und Augenbraue nicht überschreiten
- Lidstrich nicht bis zum Ende ziehen
- Unterlid nicht mit dunklen Farben betonen
- Äußeren Wimpernkranz nicht zu sehr tuschen, da dieser auch abfällig ist

> Engstehende Augen:



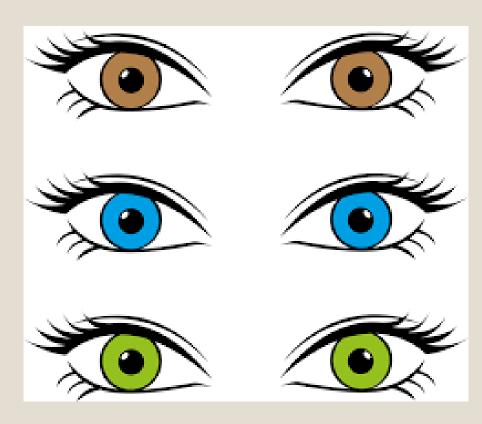
- Hellen Lidschatten in den inneren Augenwinkel und auf ca. 3/4 des beweglichen Lides.
- Dunklerer Ton am Äußeren Augenwinkel auftragen und nach außen verwischen.

> Weitstehende Augen:

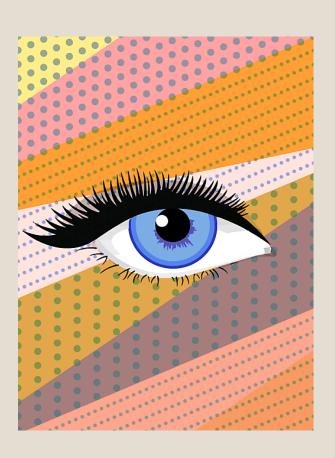


- Inneres Drittel des Lides dunkler schattieren.
- Keine Verlängerung nach außen
- Wimpern am Innenwinkel kräftiger Tuschen.
- Augenbrauen etwas weiter nach innen ziehen.

Augenfarben



> Blaue Augen:



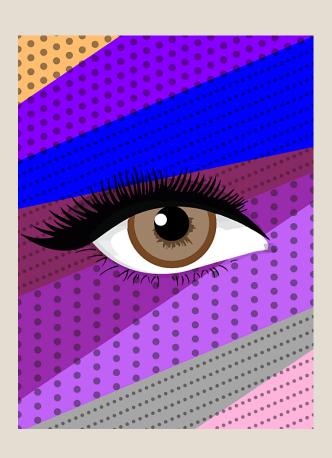
- Die Komplementärfarbe von Blau ist Orange deshalb kriegen Blaue Augen einen tollen Tageslook durch dezente Apricot-, Koralle, Pfirsich- oder Rosé-Nuancen.
- Auch Beige-, Grau- und Erdtöne wirken natürlich.
- Glamourös wird es mit gold-oder bronzefarbene Lidschatten.
- Die Smokey Eyes in rauchigen Schwarz- und Grautönen setzen bei blauäugigen starke Kontraste.
- No Go: zarte Grüntöne. Sie machen die Augen blass und trüb.

> Grüne Augen:



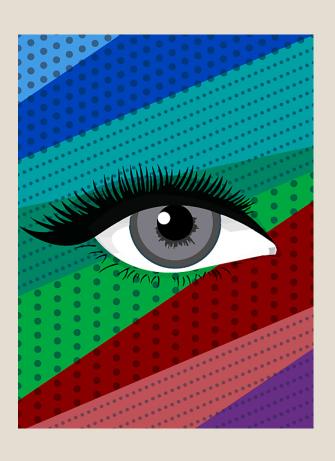
- Die Komplementärfarbe von Grün ist Rot beim Augen Make-up ist dies jedoch eher unvorteilhaft. Wer grüne Augen hat, kann im Alltag pudrige Rosa Töne tragen. Noch dezenter wird es mit grauem oder braunem Eyeshadow.
- In einer Partynacht leuchten grüne Augen mit rötlichen Brauntönen, Rosé, Purpurrot, Kupfer oder Gold.
- Auch kühle Silber- oder Grautöne sind super.
 Für die ganz mutigen: Leuchtendes Pink, Aubergine,
 Violett. Übrigens wirken schwarze Smokey Eyes bei grünen
 Augen besonders intensiv.
- No Go: Türkiser, blauer, grüner oder gelber Lidschatten.
 Da geht die natürliche Ausdrucksstärke flöten.

> Braune Augen:



- Da es zu Braun keine eigentliche Komplementärfarbe gibt, passen fast alle Farben um die Iris zu betonen.
- Frauen mit braunen Reh Augen greifen oft zu alt bewährten Erdtönen.
- Aber auch ein helles Apricot ist super alltagstauglich und nicht zu gewagt, genau wie dezente Grau-und Anthrazit-Nuancen, Lavendel oder Rosa.
- Abends sehen Lila-und Pflaumennuancen, kühles, kräftiges Blau, Graugrün, Blaugrau, Marineblau oder Dunkelgrau gut aus.
- No-Go: Rot-und gelbstichige Eyeshadows sie lassen braune Augen m
 üde und kr
 änklich aussehen.

> Graue Augen:



- Grau ist der Zwischenton von Blau und Grün leider wirkt er manchmal fad und blass. Der Trick ist eine der beiden Nuancen zu betonen: Wer mehr Blau-Pigmente hat, kann sie durch hellblauen Lidschatten zum Leuchten bringen. Grüner Lidschatten bringt die grünen Pigmente zum Leuchten.
- Am besten mit Knallfarben wie Türkis, Aquamarin oder Smaragdgrün.
- Tagsüber kann man mit gedeckten Farben wie Violett oder einem dunkleren Roséton Frische ins Gesicht zaubern.
- Auch Taupetöne können Frauen mit grauen Augen gut tragen.
- No Go: Gelbe oder orangene Lidschatten.

> Augenbrauen:

- Augenbrauen beeinflussen den Gesichtsausdruck enorm
- Schöne Brauen lassen ein Gesicht offen und die Augen lebendig wirken
- In exakten Zahlen heißt das: Die Braue sollte die ersten zwei Drittel ihrer Länge ansteigen und nach dem höchsten Punkt um ein Drittel abfallen
- In den seltensten Fällen sind beide Augenbrauen gleich, meistens sind sie asymmetrisch
- Kleine Abweichungen lassen sich jedoch beim In – Form – Bringen korrigieren



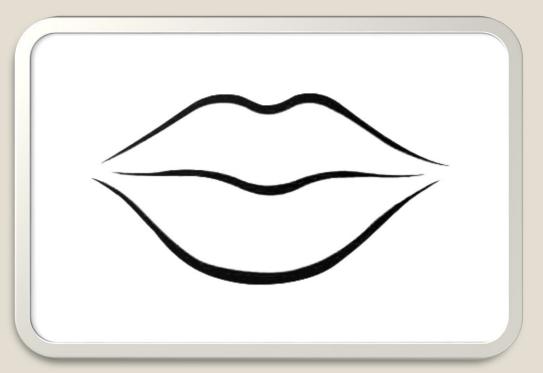
Lippenformen:



> Grundsätzliches:

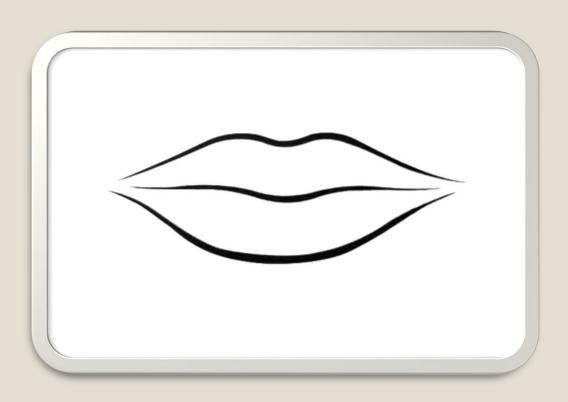
- Grundierung um die Lippen evtl. auch auf den Lippen verteilen für eine neutrale Basis
- Farbton von Lipliner und Lippenstift müssen aufeinander abgestimmt werden
- Stets einen angespitzten Konturenstift verwenden
- Lippenstift immer mit einem Spatel aufnehmen und mit dem Lippenpinsel auftragen (Hygiene)

Die ideale Lippe:



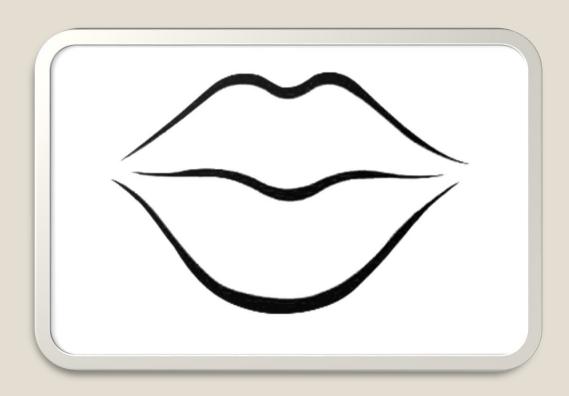
- Exakt symmetrisch
- Beide Mundhälften vom Amorbogen bis zum Mundwinkel sind spiegelbildlich

> Schmale Lippen:



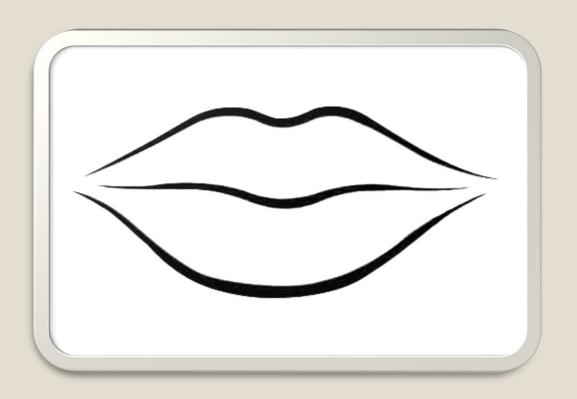
- Transparente, schimmernde Farben und Lipgloss lassen Lippen voller erscheinen
- Den äußersten Lippenrand wählen oder leicht "übermalen"
- Etwas schimmernden hellen Gloss in die Mitte der Lippe setzen und Lippen zusammenpressen lassen - vergrößert optisch
- Warme Farben vergrößern optisch mehr als kühle Farben

> Sehr volle Lippen:



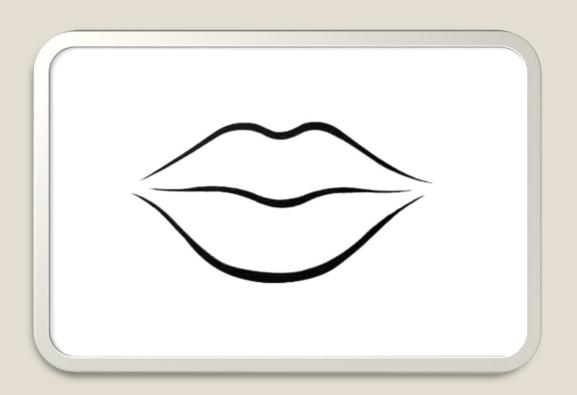
- Dunkle Farben und matte Texturen lassen den Mund kleiner wirken
- Schimmereffekte und helle Farben lassen die Lippen noch größer wirken
- Grundierung auf den Lippen verteilen um eine neutrale Basis zu erhalten
- Mit einem Lipliner die Lippenkontur am inneren Rand nachzeichnen

> Breite Lippen:



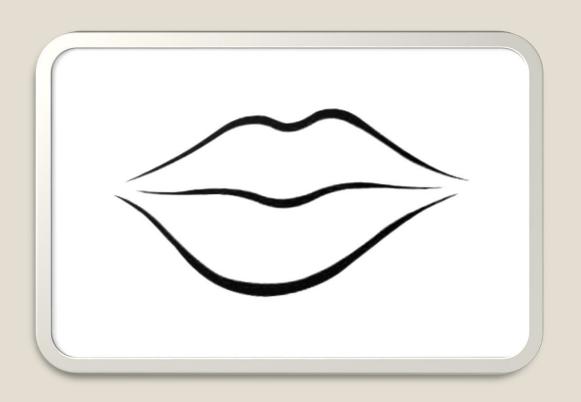
- Dunkle Farben und matte Texturen lassen den Mund kleiner wirken
- Schimmereffekte wenn dann nur in der Mitte
- Mit einem neutralen (hautfarbenem)
 Lipliner die Lippenkontur an den Enden "wegmogeln"

> Kleine Lippen:



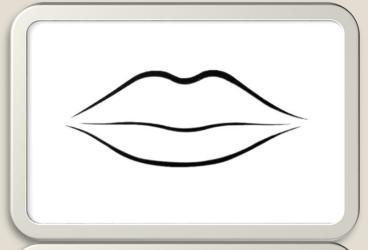
- Helle Farben und Schimmereffekte
- verwenden
- Lipgloss ist Pflicht
- Liplight zeichnen (heller Hautton um die Kontur)
- Schimmer in die Mitte setzen.

> Ungleiche Mundhälften:



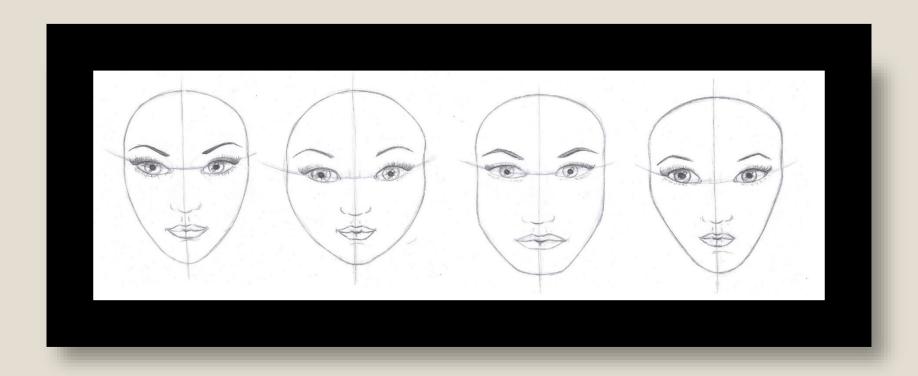
- Korrigieren mit Lipliner
- Zu schmale Stelle mit Lipliner außerhalb der Kontur nachzeichnen
- Immer die schmalere Stelle vergrößern und nicht umgekehrt

> Vollere Ober- oder Unterlippe:



- Den schmaleren Bereich mit Lipliner übermalen und so mehr Fülle zaubern
- Ein Tupfer Highlighter über dem Amorbogen täuscht zusätzlich Fülle vor

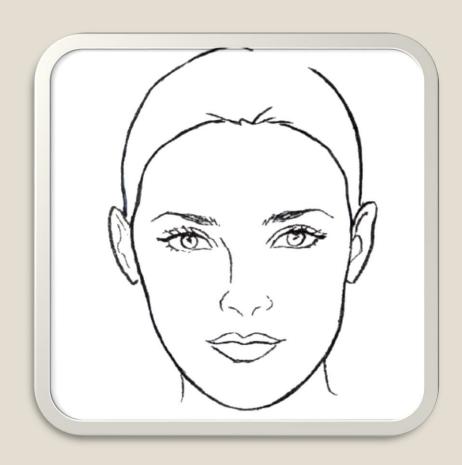
Gesichtsformen:



> Grundsätzliches:

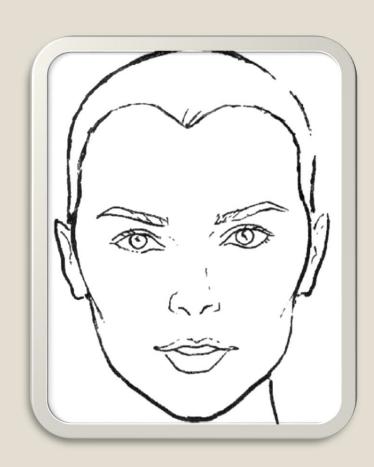
- Die reinen Formen sind nur selten zu finden
- Fast jedes Gesicht setzt sich aus mehreren Grundformen zusammen
- Kenntnis ist wichtig, um Vorzüge optimal in Szene zusetzen

> OVAL:



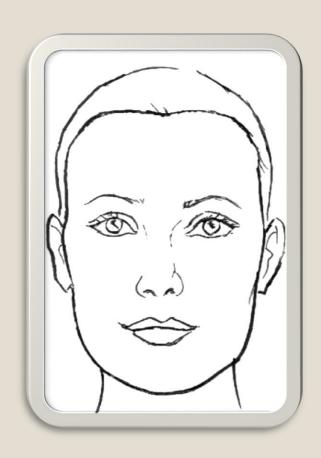
- Ideale Form
- Breiteste Stelle auf Höhe der Wangenknochen
- Gleichmäßige Rundungen
- Weiche, nach oben und unten verjüngende Konturen

DREIECKIG / HERZFÖRMIG:



- Spitzes, schmales Kinn
- Breite Augenpartie
- Breite, oft kastenförmige Stirn
- Etwas höher sitzende Wangenknochen
- Spitzer, kantiger oder gerader Haaransatz

> VIERECKIG:



- Die markanteste und häufigste Form
- Breite und kantige Stirn
- Ausgeprägtes eckiges Kinn
- Gerade verlaufende seitliche Bahnen

> RUND:



- Rund, voll, breit im Wangen- und Stirnbereich
- Sehr weiche und ausgeglichene Konturen
- Weniger definierte Formen
- Länge und Breite sind etwa gleich
- Gesicht wirkt eher zu kurz

> MISCHFORMEN:

- Die meisten Menschen haben eine Mischform
- Zur Bestimmung, nur die Kontur nehmen, die man bei geradem Blick in den Spiegel sieht
- Haare straff zurückkämmen und Ohren abdecken.
- Oberkante wird vom Haaransatz bestimmt nicht von der Kopfform
- Neben äußeren Konturen sind auch einzelne Formen im Gesicht zu beachten: Größe der Augen, der Abstand, Größe der Lippen und vieles mehr...

> Foundation:

- 1) getönte Tagecreme (Creme + Pigmente)
- 2) flüssiges Make-up
- 3) Mousse Make-up
- 4) Creme Make-up
- 5) Compact Make-up
- 6) Camouflage
- 7) Wasserfestes Make-up
- Tipp: Foundation immer von der Mitte des Gesichts nach außen Ausarbeiten!

- 1) Zwischenstufe aus Pflegeprodukt und Makeup, Farbpigmentierung ist sehr leicht
- 2) Je nach Produkt stärker oder schwächer pigmentiert
- 3) Leichte Textur, stärker oder schwächer pigmentiert
- 4) Stark pflegend deshalb gut geeignet für trockene Haut, Farbpigmentierung ist hoch
- 5) Hohe Pigmentsättigung, gut geeignet für alle die perfekt abdecken müssen
- 6) + 7) Wasser- und wischfest, wird vorwiegend im Profibereich verwendet, Höchste Deckkraft, erfordert eine bestimmte Auftragetechnik

> Unterton der Haut:

Rosa oder gelb?

- Kühler Unterton = mehr Rosaanteile
- Warmer Unterton = mehr Gelbanteile
- Neutraler Unterton = sowohl Rosa- als auch Gelbanteile (Gelblicher Unterton passt hier meistens besser)
- Vorsicht! Lasst euch nicht verwirren. Dunkelbraune Hauttypen haben häufig einen gelblichen Unterton, bei einer schwarzen bis tiefschwarzen Hautfarbe hingegen sind überwiegend rote Untertöne.

Man kann den Unterton am einfachsten mithilfe der Handgelenke herausfinden:

- Wenn die Äderchen dort eher blau oder violett sind, lässt das auf einen kühlen Teint schließen, also rötliche beziehungsweise rosa Untertöne.
- Sind sie eher grün, ist der Hautton mit großer Wahrscheinlichkeit "warm", hat also gelbliche Untertöne.
- Auch das Bräunungsverhalten gibt Aufschluss: Der kühle Typ wird eher rotbraun und ist empfindlicher, der warme Typ bräunt oliv- bis goldbraun.
- Je nach Unterton wählt man eine Foundation in einer rosa oder gelblichen Nuance.

> Puder:



- Kein kosmetisches Produkt unterliegt so vielen Vorurteilen wie das Puder (Es trocknet aus, lässt das Gesicht künstlich wirken...)
- Diese Aussagen sind längst überholt, Kreideanteile und Reisstärkemehl werden bei der Herstellung von Puder nicht mehr benutzt
- Puder spendet Feuchtigkeit
- Es erzeugt ein satinhaftes Finish, das Gesicht sieht natürlich, beinahe ungeschminkt aus
- Tipp: Niemals von unten nach oben pudern, dadurch stellen sich die Gesichtshärchen auf, und das Gesicht wirkt grau. Immer in Haarwuchsrichtung pudern!!!

> Concealer:



- Der Concealer ist eine hautfarbene Creme, mit der man Augenringe kaschiert, darüber hinaus aber auch natürliche Konturen ins Gesicht bringen kann
- Indem man mit Concealer bestimmte Partien heller hervorhebt, wirkt man gleicht viel wacher und frischer
- Unser Gesicht hat eine natürliche Plastizität und ist nicht platt wie ein Papier, darum sollten wir die Höhen und Tiefen betonen.
- Der Concealer kommt am besten zur Geltung, wenn man ihn zwei Nuancen heller wählt als die eigene Hautfarbe.
- Bei müden Augenringen kann man den Concealer mit etwas flüssigem Highlighter mischen, dies gibt einen besonders frischen Effekt.
- Manche Frauen verwenden Concealer, um Flecken im Gesicht abzudecken. Bloß nicht machen!!! Concealer hebt schließlich auch hervor. So werden leichte Rötungen oder Unreinheiten eher betont als getarnt. Hautrötungen lassen sich mit einem helleren Ton nicht verringern, dafür wählt man ein Produkt mit einem hellgrünen Ton.
- Mit dem Concealer kann man außerdem auch letzte Hand anlegen zum Beispiel beim Eyeliner, bei den Augenbrauen oder bei den Lippen.



- <u>Beiger oder hautfarbender Concealer</u>: Beigen Concealer setzt man vor allem bei Augenringen, Altersund Pigmentflecken ein.
- Gelblicher oder orangener Concealer: Wenn man blaue oder violette Äderchen am Auge kaschieren möchte, sollte man sich für einen Abdeckstift mit gelblichem oder orangenem Beigeton entscheiden
- Grüner Concealer: Dieser eignet sich vor allem zum Überdecken roter Stellen, geplatzter Äderchen oder Pickel. Das Grün nimmt den roten Hautpartien die Intensität und lässt Unreinheiten blasser werden.
- <u>Violetter Concealer:</u> Bei fahler Haut empfiehlt sich wiederum ein violettfarbener Concealer, der den Teint lebendiger wirken lässt.

Tipps & Regeln rund um den Lidstrich:

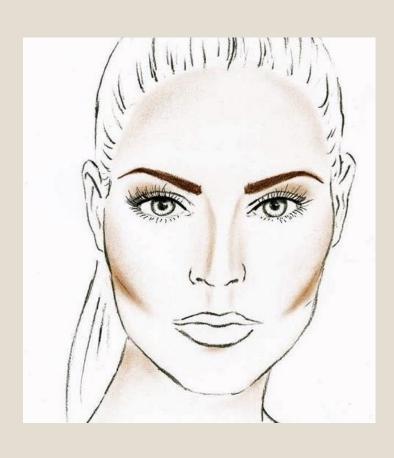


- Am besten verwendet man einen Gel Eyeliner oder Water Make-up, ein flüssiger Eyeliner ist etwas weniger gut geeignet weil er langsamer trocknet und schneller verschmiert
- Immer außen anfangen und zuerst die Ecke Zeichnen, anschließend den Lidstrich sanft am Wimpernrand entlang ziehen
- Wichtig ist, dass die Ecke nicht zu weit nach außen geschminkt wird
- Niemals beim Auftragen des Lidstrichs den Augenwinkel zur Seite ziehen, denn wenn man wieder loslässt, kann der Strich knittrig aussehen
- Es gibt unendlich viele Varianten des Lidstrichs welche man wählt hängt jedoch von der Augenform der Kundin ab und natürlich von der Gelegenheit. Tagsüber sollte der Lidstrich eher dezent sein, abends darf es ruhig etwas mehr sein.
- Der Lidstrich wird immer Typbedingt gewählt
- **Tipp:** Als Anhaltspunkt für den klassischen Lidstrich zieht man in Gedanken eine Linie zum Ende der Braue.

> Contouring:

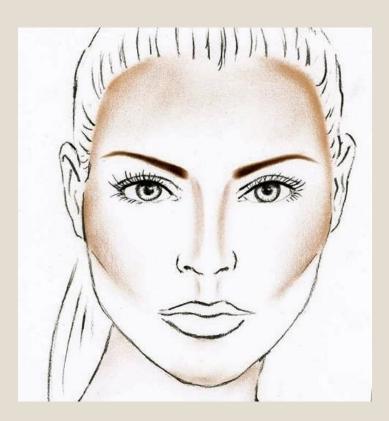
- Alles was dunkel schattiert wird geht in den Hintergrund.
- Alles was aufgehellt wird tritt hervor.
- Wichtig! Keine harten Kanten!
- Um die Nase optisch schmaler erscheinen zu lassen -> Seiten dunkler schminken.
- Um die Nase optisch k\u00fcrzer erscheinen zu lassen -> Spitze dunkler schminken (dabei gilt je dunkler desto schmaler und/oder k\u00fcrzer)
- Je weiter man die Wangenknochen zum Mund zieht umso schmaler wirkt das Gesicht
- Bei hoher Stirn -> am Haaransatz entlang schattieren und leicht verlaufen lassen.
- Hightlight auf den oberen Wangenknochen
- WICHTIG!!! Beim Contouring immer auf die Gesichtsform achten!!!

Contouring - Ovales Gesicht:



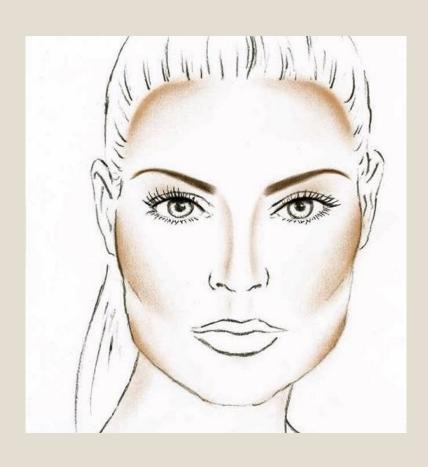
- Alle Künste des Contourings erlaubt
- Die Gesichtsform kann nach Lust und Laune konturiert werden

Contouring – Dreieckiges/Herzförmiges Gesicht:



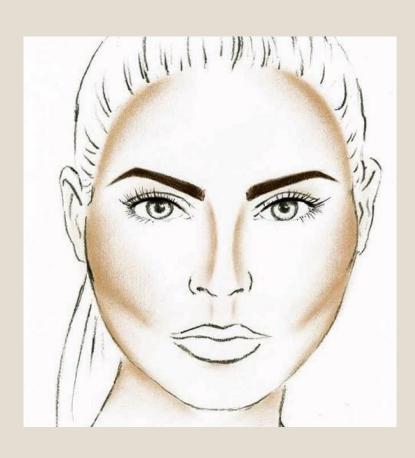
- Die Kontur der Stirn, Schläfe und Wangenknochen abschattieren
- Markante Gesichtszüge erscheinen so weicher

Contouring – Viereckiges Gesicht:



- Die Kontur der harten Stirn, Wangen sowie Kieferknochen abschattieren
- Markante Gesichtszüge werden so abgesoftet

> Contouring - Rundes Gesicht:



- Die seitliche Gesichtskontur abschattieren so wirkt das Gesicht schmaler
- Zusätzlich die Wangenknochen mit dunklen Tönen markanter definieren

Tipps für jedes Make-up:

- Die Farbnuance der Grundierung sollte bei Tageslicht gewählt werden – was bei Tageslicht gut aussieht, sieht bei jedem Licht gut aus. Andersrum geht die Rechnung leider nicht auf!
- Achtung !!! Foundation und Haare sind alle andere als eine ideale Kombination. Dunkle Haare werden grau und blonde Haare orange oder stumpf. Deshalb sollte man beim Verblenden der Foundation besonders auf den Haaransatz achten. Die Foundation auch nicht in die Augenbrauen streichen.
- Nicht vergessen die Haut darf schimmern und strahlen! Aber aufgepasst es gibt einen kleinen, aber feinen Unterschied zwischen Schimmern und Glänzen. Schimmern ja, glänzen nein!!! Die T-Zone abpudern.

Das Senioren Make-up:



- Das Senioren-Make-up ist auf jeden Fall ein **mattes Make-up** (eventuell gezielt Highlights setzten), da Altersbedingte Veränderungen nicht durch Glanz betont werden sollten.
- Wenn notwendig können Rötungen mit dem grünen Camouflage kaschiert werden.
- Wir benutzen getönte Tagescreme, Flüssiges- oder Cream-Make-up je nach Hauttyp.
- Nach der Grundierung korrigiert man mit einem Abdeckstift alle Unebenheiten (Schatten an der Nasiolabialfalte, in der Kinnrille, am Nasenflügel und an der Oberlippe werden aufgehellt.
- Falls notwendig, die Augenbrauen nachzeichnen bzw. optisch verlängern. Dafür verwendet man am besten Lidschattenpuder, der mit einem Pinsel aufgetragen wird. Diese Technik wirkt natürlicher als ein Augenbrauenstift.
- Wenn Lidschatten nicht ausdrücklich gewünscht wird, sollte man beim Senioren-Make-up darauf verzichten.
- Der Wimpernansatz wird leicht betont, indem man mit einem Kajalstift einzelne Punkte auf die Haut zwischen die Wimpern setzt. Ein durchgezogener Strich wirkt zu hart.
- Wimpern können je nach Wunsch stärker oder schwächer getuscht werden.
- Falls die Kundin keine Unterwimpern mehr hat, trägt man einzelne kleine Punkte auf den Lidrand auf und verwischt sie leicht mit einem Wattestäbchen oder Pinsel.
- Das Rouge ist beim Senioren-Make-up wichtiger als das Augen-Make-up. Das Rouge wird auf die Hautfarbe abgestimmt. Besonders geeignet sind Braunrosa Farbtöne.

Das Brillen Make-up:





- Die Brille für Kurzsichtige verkleinert das Auge. Je höher der Minuswert desto kleiner erscheint das Auge, deshalb sollte hier das Auge optisch vergrößert werden und mit hellen Farben oder Glanz gearbeitet werden. Ein dunkler Kajalstrich verkleinert das Auge, deshalb sollte nur ein ganz feiner Lidstrich (Eyeliner) gezogen werden. Auf gar keinen Fall darf das Auge komplett umrandet werden.
- Die Brille für Weitsichtige vergrößert das Auge. Je höher der Pluswert desto größer wirken die Augen, also sollte das Auge optisch verkleinert werden. Das gesamte Auge umranden, das verkleinert das Auge. Man nimmt dunkle matte Farben. Da eine Brille für Weitsichtige wie eine Lupe ist muss man unbedingt sehr ordentlich arbeiten.
- Beim Brillen Make up muss immer die Form und Farbe der Fassung beachtet werden.
- Dominante Fassung = Dominantes Make up
- Dünne Fassung = leichtes Make up

Das Foto Make-up:

• Farbfoto:

- 1) Die Grundierung muss gut abgedeckt werden (Camouflage oder wasserfestes Make-up), durch permanente Beleuchtung und Blitzlicht erscheint das Make-up oft heller Grundierung etwas dunkler wählen
- 2) Viel Transpuder auftragen um Reflektionen zu verhindern
- 3) Alle Übergänge weich verlaufen lassen
- 4) Das Rouge nur sehr sparsam auftragen und nochmals mit Transparentpuder überpudern
- 5) Der Mund muss sehr exakt und sauber geschminkt werden
- 6) Wichtig!!! Keinen Glitzer und Schimmer verwenden!

Schwarz-Weiß-Foto:



- Grundierung muss gut abdecken (eher etwas heller)
- Es muss stark abgepudert werden
- Augen Make-up in weiß-grau-schwarz schminken – wenn möglich die Lidfalte sehr dunkel schattieren und im Augeninneren weißen Kajal auftragen
- Rouge fällt ganz weg, da dies wie ein schwarzes Loch wirkt – am besten man setzt bei der Grundierung helle und dunkle Modellierung
- Den Mund nicht zu dunkel schminken, da dunkler Lippenstift schwarz wirkt
- WICHTIG!!! Kein Glanz oder Highlights setzen!

> Quellen:

- https://www.beautydelicious.de/kleine-fluchten-die-perfekte-augenbraue/
- https://www.parfumdreams.de/Artdeco/Make-up/Puder/High-Definition-Compact-Powder/index_31388.aspx
- https://www.ebay.de/itm/Loose-Finishing-Powder-Mineral-Powder-Foundation-Loses-Puder-Makeup-/162190105326
- https://www.bunte.de/beauty/make-tutorial-color-correcting-bekommt-haut-probleme-den-griff-173891.html
- https://www.artdeco.de/brillentraegerinnen1.html
- https://www.senioren-ratgeber.de/Haut/Tipps-fuer-eine-juengere-Haut-531919.html
- https://www.parfuemerie-schuback.de/look/contouring-look/
- http://makiyazhglaz.com/makiyazh-glaz-poshagovo/uroki-makiazha-my-risuem-pravilnye-strelki-teoriya-i-praktika
- https://pixabay.com/de/augen-augenfarbe-iris-braun-blau-1185176/
- https://www.rheinwerk-verlag.de/von-kopf-bis-fuss-hier-setzt-ihre-retusche-an/die-augen/perfekte-schonheit/3866/probe-lektion/
- http://ab-jetzt-vegan.de/2012/02/rote-lippen-soll-man-kussen/
- https://www.rtl.de/cms/augen-groesser-schminken-drei-punkte-trick-fuer-einen-wachen-blick-2624421.html
- http://www.die-judith.at/sites/design_farben.html
- https://www.maxwellscottbags.de/journal/halloween-makeup/
- https://www.maxwellscottbags.de/journal/halloween-makeup/
- https://deavita.com/dekoration/hochzeit/braut-make-up-60-ideen-fur-diven.html
- Buch: MAKE-UP von XELLY CABAU VAN KASBERGEN
- Akademie der Kosmetik Visagistik